

Informationsblatt

PRAXISELEMENTE IN DER EF, Q1 (und ggf. Q2)

Im Rahmen der Landesinitiative KAOA sollen Schülerinnen und Schüler auch in der gymnasialen Oberstufe die Möglichkeit erhalten, ihre Praxiserfahrungen aus der Mittelstufe fortzusetzen.

Ziel ist die Konkretisierung der Berufswahl. Außerdem sollen Schlüsselqualifikationen auf dem Arbeitsmarkt (z. B. Engagement, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit) weiter geschärft und trainiert werden.

Bei der Organisation dieser Praxistage lassen die Vorgaben viele Möglichkeiten offen:

- Es sollen mindestens **fünf Praxistage** stattfinden. Ein Praxistag ist bei uns bereits durch das Sozialpraktikum in der EF abgedeckt. Es bleiben also mindestens vier weitere Praxistage.
- Die Praxistage können **zusammenhängend** (eine Woche) **oder als Einzeltermine** (in unterschiedlichen Einrichtungen) durchgeführt werden.
- Die Praxistage können **in Unternehmen, Institutionen oder Hochschulen** absolviert werden.
- In Unternehmen oder Institutionen sollen die Praxistage in Form eines „Schnupper-Praktikums“ stattfinden. Hier kommen insbesondere Firmen oder Behörden mit dualen Ausbildungsangeboten bzw. mit akademischen Berufsbildern infrage.
- In Hochschulen (also Universitäten oder Fachhochschulen) sollen an den Praxistagen Vorlesungen, Seminare und andere Veranstaltungen besucht werden.

Weitere Anmerkungen hinsichtlich **der Anerkennung** der Praxistage:

- **Ehrenamtliches Engagement** kann nach Rücksprache mit Herrn Brümmer als Praxiselement anerkannt werden, wenn es qualitativ einem Praktikum entspricht.
- **Bezahlte Tätigkeiten** können nur in besonderen Ausnahmefällen nach Rücksprache mit Herrn Brümmer als Praxiselemente anerkannt werden, wenn sie qualitativ einem Praktikum entsprechen.
- **Versicherungsschutz:** Die Schülerinnen und Schüler sind während der Praxistage bzw. Praktika über die Schule unfallversichert und subsidiär haftpflichtversichert. Es handelt sich um Schulveranstaltungen, somit ist eine Vergütung durch den Betrieb nicht vorgesehen.

Damit durch die Praxistage kein zusätzlicher Unterricht ausfällt, gilt an der Friedensschule Folgendes:

1. Wählt man die Variante „*Einzeltermine*“, müssen diese Praxistage an unterrichtsfreien Tagen (z. B. mündliches Abitur, Pädagogischer Tag, Elternsprechtage usw.) absolviert werden.
2. Wählt man die Variante „*zusammenhängende Tage*“ müssen dafür die Projektwoche vor den Herbstferien oder Wochen in den Ferien genutzt werden.
3. Andere Termine werden nur im Ausnahmefall und genehmigt. Es muss dafür bei Herrn Brümmer eine Beurlaubung beantragt werden. Der verpasste Unterricht muss selbständig nachgeholt werden.
4. Die Planung und Durchführung der Praxistage müssen auf einem Formblatt dokumentiert werden und im Aufgabenmodul des Jahrgangs in Teams hochgeladen werden. Die Schule wird die Teilnahme an den Veranstaltungen ggf. kontrollieren.
5. Die Schule dokumentiert die erfolgreiche Teilnahme am Berufs- und Studienorientierungsprogramm der Oberstufe der Friedensschule mit einem Zertifikat, welches bei späteren Bewerbungen beigelegt werden kann. Dazu ist die Vorlage des vollständigen Formulars notwendig.

Mit freundlichen Grüßen

Ingo Brümmer
Koordinator Berufliche Orientierung

Mögliche Termine (nutzbare unterrichtsfreie Tage)

EF (genaue Termine s. [Terminkalender - Friedensschule Münster](#))

Februar	Pädagogischer Tag
Februar / März	Rosenmontag und beweglicher Ferientag
April	Elternsprechtage
April	Osterferien
Mai / Juni	Mündliches Abitur
Juni / Juli	10er-Abschluss

Q1 (genaue Termine s. [Terminkalender - Friedensschule Münster](#))

September	Projektwoche
Oktober	Herbstferien
November	Elternsprechtage
Februar	Pädagogischer Tag
Februar / März	Rosenmontag und beweglicher Ferientag
April	Elternsprechtage
April	Osterferien
Mai / Juni	Mündliches Abitur
Juni / Juli	10er-Abschluss

Q2 (genaue Termine s. [Terminkalender - Friedensschule Münster](#))

Oktober	Herbstferien
November	Elternsprechtage
Februar	Pädagogischer Tag

Wie komme ich an meine Praxiselemente?

1. Praxis in Betrieben („einwöchiges Praktikum“):

- <https://jobboerse.arbeitsagentur.de/>
- <https://praktika.hwk-muenster.de>
- <https://www.ihk-nordwestfalen.de/bildung/schule-und-wirtschaft/praktikum>

➔ Anrufen, Ansprechpartner ermitteln, ggf. Bewerbungsunterlagen zusenden

Hinweise zur Bewerbung: <https://bwt.planet-beruf.de/bewerbungsmappe>

2. Besuch („Hospitation“) von Vorlesungen oder Seminaren an Hochschulen

Vorlesungsverzeichnis für Studierende nutzen:

- a) Uni Münster (wieder ab Sommersemester): [Vorlesungsverzeichnis für Studieninteressierte](#)
- b) FH Münster: <https://www.fh-muenster.de/de/studium/studienorientierung/schnuppervorlesungen>

➔ Vorlesung / Seminar aussuchen, buchen, Ort, Zeit, Anfahrt ermitteln (evtl. mehrere auf einen Tag legen) hingehen, zuhören, reinschnuppern

3. Weitere Informationen notwendig? Noch keine Idee?

Termin bei Dr. Stallmeister machen (s. Teams: Jahrgangskanal EF/Q1/Q2)!

Studien- und Berufsorientierung bei der Arbeitsagentur: <https://www.arbeitsagentur.de/bildung>

4. Auch noch interessant:

- [Homepage - Studienorientierung NRW \(studienorientierung-nrw.de\)](#)
- <https://studienorientierung-nrw.de/unsere-angebote/?orientierungsangebote=wochen-der-studienorientierung>
- <https://www.uni-muenster.de/ZSB/studienberatung/>